

WAHNSINN

Musik: Hans Niehaus und Rolf Zuckowski

Text: Wolfram Eicke

- Vater: Stopp! Noch nicht die Waschmaschine,
erst mal kommt der Kleiderschrank
und danach erst die Gardinen im Karton.
Macht mich doch nicht wahnsinnig!
Noch nicht den Kasten mit den Tellern,
der kommt später erst,
ja, so ein Umzug ist kein Kinderspiel.
Ich hab alles ganz genau geplant!
- Helferin: Tja, wo bleibt denn der Möbelwagen?
- Mutter: Hast du die Spedition noch mal angerufen?
- Vater: Der Fahrer ist unterwegs, ha'm sie gesagt,
aber wahrscheinlich ist das so ein Trottel,
dass er vergessen hat...
- Helfer: Die Spedition sollte man verklagen!
- Vater: Nicht das gute Sofa hier auf die Straße stellen!
- Helferin: Das sagst du so leicht!
- Helfer und Helferin: Wir, wir können's nicht mehr halten!
- Vater und die Helfer: Wahnsinn! Wahnsinn! Wir stecken im Orkan drin!
Wahnsinn! Wahnsinn!
- Vater: Es ist verrückt! Ich werd erdrückt.
Was ich mache, geht heut schief,
jede Sache negativ:
Steckt der Teufel hier im Spiel?
Ich krieg zuviel, ich krieg zuviel!
- Vater und die Helfer: Wahnsinn! Wahnsinn! Wir stecken im Orkan drin!
- Junge: Guck mal – die Kiste
lag unterm Bett in meinem Zimmer.
In der alten Wohnung!

Mädchen: Hier, der Kalender,
ich weiß noch, wie wir den gemalt hab'n!
In der alten Wohnung!

Beide Kinder: Wir ziehn ins neue Haus,
ab heut sieht alles anders aus.

Vater: Was woll'n denn die Bauarbeiter hier auf einmal?
Warum sperren die den Bürgersteig ab?
Presslufthämmer, Pressluftbohrer –
hacken die das gleich hier auf, oder was?

Zwei Bauarbeiter: Uns ist es egal, ob ihnen das hier passt.
Wir machen unsern Job und zwar ganz ohne Hast.
Die Stromleitung tot, wir müssen sie finden,
den Schaden beheben, die Kabel verbinden.

Mutter: Wir zieh'n grad um! Sie können doch nicht...

Zwei Bauarbeiter: ...dreihundert Leute haben kein Licht!
Sie räumen den Weg, mit all ihren Möbeln!
Baustelle! Weg hier! Da nützt auch kein Pöbeln!

Vater und die Helfer: Wahnsinn! Wahnsinn! Wir stecken im Orkan drin!
Wahnsinn! Wahnsinn!

Vater: Es ist verrückt! Ich werd erdrückt.
Was ich mache, geht heut schief,
jede Sache negativ:
Steckt der Teufel hier im Spiel?
Ich krieg zuviel, ich krieg zu viel!

Vater und die Helfer: Wahnsinn! Wahnsinn! Wir stecken im Orkan drin!

Mädchen: Wo wir jetzt hinziehen,
hab ich mehr Platz in meinem Zimmer.
In der neuen Wohnung!

Junge: Und aus dem Fenster
seh ich direkt in unsern Garten!
In der neuen Wohnung!

Beide Kinder: Wir ziehn ins neue Haus,
ab heut sieht alles anders aus.

Nachbarin: Moment mal!
Ich wohn im Block da hinten und von dort hab ich gesehn,
dass sie mit ihrem Bautrupp hier an dieser Ecke stehn.
Wie kommt es, dass sie nicht da vorn vor unsern Häusern hacken?

Zwei Bauarbeiter: Sie sehn doch, gute Frau, wir müssen hier das Pflaster knacken.

Nachbarin: Ja, ja, ja, sehn sie denn das gar nicht?
Hier ha'm die Leute Strom!
Bei uns ist alles Dunkel! Mein Mann, der zetert schon,
der Fernseher ist tot, die Kühltruhe ist aus,
und mein aufgetauter Fisch, der stinkt durchs ganze Haus.

Zwei Bauarbeiter: Uns wurde gesagt, dass die Bruchstelle hier ist,
wo die Hausnummer hundert bis hundertundvier ist!

Vater: Wer hat das gesagt? Und wer hat sie bestellt?

Bauarbeiter 1: Es ist unser Chef, der die Entscheidungen fällt!

Bauarbeiter 2: Nein, nein, nein, das war der Computer!

Mutter: Der hat sie geschickt?

Bauarbeiter 1: Ja, unser Computer.

Bauarbeiter 2: War wohl ein Fehler...

Bauarbeiter 1: ...aber ein absoluter!